



Mitteilungen aus dem Bundestag | DR. PANTAZIS berichtet - 23.02.2024

Liebe Freundinnen und Freunde,
Liebe Unterstützerinnen und Unterstützer,
Liebe Braunschweigerinnen und Braunschweiger,

eine weitere Woche im Deutschen Bundestag liegt zurück, und ich befinde mich wieder auf dem Weg in die Löwenstadt.

In dieser Woche stand die Sitzungswoche im Zeichen des zehnten Jahrestages der völkerrechtswidrigen Annexion der Krim sowie des zweiten Jahrestages des russischen Überfalls auf die Ukraine.

Für uns als Ampelkoalition steht weiterhin fest: Wir stehen unverbrüchlich an der Seite der Ukraine. Wir unterstützen sie humanitär, wirtschaftlich und militärisch. Putins Imperialismus wurde jahrelang unterschätzt.

Deswegen verstehen wir die Unterstützung der Ukraine nicht nur als Akt der Solidarität, sondern als eine notwendige Investition in unsere Sicherheit und den Frieden in Europa und Deutschland. Derzeit muss man erkennen, dass eine Verhandlungslösung in weiter Ferne erscheint. Trotzdem sollten wir weiterhin alles dafür tun, gut darauf vorbereitet zu sein, wenn sich das Fenster der Diplomatie wieder öffnet. Am Ende müssen die territoriale Souveränität und Integrität der Ukraine gesichert sein. Putin darf mit seinem aggressiven und brutalen Weg keinen Erfolg haben.



WE STAND WITH UKRAINE!
AS LONG AS IT TAKES

DR. CHRISTOS PANTAZIS, MdB
IHR ABGEORDNETER FÜR BRAUNSCHWEIG

Gesundheitspolitische Schwerpunkte

Mehr Gesundheitsschutz durch kontrollierten Umgang mit Cannabis

Diese Woche haben wir eine **große Reform** bei der Drogenpolitik erreicht. Mit Verboten und Kriminalisierung ist die Cannabis-Politik gescheitert. Als Fortschrittskoalition gehen wir nun einen anderen Weg: Mit dem Cannabis-Gesetz sorgen wir für mehr Gesundheitsschutz und Suchtprävention. Mit gezielter Aufklärungsarbeit erreichen wir stärkeren Schutz für Kinder und Jugendliche, indem wir auf das Verhindern des Konsums abzielen. Grundsätzlich gilt: Cannabiskonsum wird ausschließlich erwachsenen Konsument:innen ermöglicht.

Mit der Regulierung vom privaten sowie gemeinschaftlichen nicht gewerblichen Cannabis-Eigenanbau trocken wir den Schwarzmarkt aus und senken die Gesundheitsrisiken beim Konsum. All das wird unter Beteiligung des Bundeskriminalamtes von Tag eins an streng evaluiert. Denn wir stehen für eine **evidenzbasierte Drogenpolitik**, die den Gesundheitsschutz im Fokus sieht.

The infographic features a background image of Dr. Christos Pantazis, MdB, sitting at a table. At the top center, there are logos for the German Bundestag and the state of Lower Saxony, with the text "DR. CHRISTOS PANTAZIS, MdB" and "IHR ABGEORDNETER FÜR BRAUNSCHWEIG" below them. The main title "CANNABIS – ABER SICHER!" is prominently displayed in red and white. Below the title, four bullet points, each preceded by a red cannabis leaf icon, list the key aspects of the regulation: strengthening child and youth protection, reducing the spread of contaminated substances, curbing the black market, and providing two legal sources for adults: private cultivation for personal use and community cultivation in clubs for personal use.

DR. CHRISTOS PANTAZIS, MdB
IHR ABGEORDNETER FÜR BRAUNSCHWEIG

CANNABIS – ABER SICHER!

- Wir stärken den Kinder- und Jugendschutz!
- Wir dämmen die Weitergabe verunreinigter Substanzen bei Cannabis ein.
- Wir schränken den Schwarzmarkt ein.
- Zwei legale Bezugsquellen für Erwachsene:
 - Privater Anbau zum Eigenkonsum von bis zu drei weiblichen Pflanzen.
 - Gemeinschaftlicher Eigenanbau in Anbauvereinen zum Eigenkonsum.

Subventionsbetrüger als Ausschussvorsitzender? Nein!

Am Mittwoch, während der Ausschusssitzung für Gesundheit, hat sich die **AFD-Bundestagsfraktion** eine Dreistigkeit sondergleichen geleistet: Sie haben allen Ernstes einen verurteilten Corona-Subventionsbetrüger als Vorsitzenden des Gesundheitsausschusses vorgeschlagen!

Kai-Uwe Ziegler hat in absoluten Krisenzeiten unberechtigterweise 12.000 € Soforthilfen beantragt und erhalten. Er lässt mit seiner Kandidatur jeglichen Anstand und Integrität vermissen und beweist eindrücklich, dass er für dieses Amt nicht geeignet ist! Ich fordere die **AfD-Fraktion** auf, Herrn Ziegler aus dem Gesundheitsausschuss abzurufen, und Herr Ziegler selbst zu einer Niederlegung seines Mandats! Eine solche Nominierung gefährdet die Glaubwürdigkeit des Gesundheitsausschusses.



Am Samstag Reinhören: Kitto bei der Sendung „Streitkultur“

Diese Woche hatte ich die große Freude, in die Sendung „Streitkultur“ zum Thema Homöopathie eingeladen zu werden. Dort habe ich **evidenzbasiert** und **wissenschaftlich fundiert** in einem Gespräch dargelegt, wieso die **gesetzlichen Krankenkassen homöopathische Leistungen nicht mehr übernehmen sollten**.

Mit dieser Meinung bin ich bei weitem nicht allein, es gibt bereits einen **Vorstoß** unseres **Bundesgesundheitsministers** dazu. Wieso das so ist, könnt ihr um 17:05 Uhr im **Deutschlandfunk** oder später in der **DLF-Mediathek** hören.



Botschaften der Woche

Internationaler Frauentag: Gleichstellung verwirklichen - Demokratie stärken

Am 8. März begehen wir den **Internationalen Frauentag**. Nicht nur an diesem Tag machen wir deutlich: Die **Gleichstellung von Frauen und Männern** ist ein unumstößliches Ziel unserer sozialdemokratischen Politik. Doch **Rechtsextreme versuchen, unsere Errungenschaften rückgängig zu machen**. Das werden wir nicht dulden! Frauenrechte zu verteidigen und Gleichstellung zu verwirklichen bedeutet auch, die Demokratie zu stärken.

Unsere Vision ist eine moderne Gesellschaft, in der **Geschlechtergleichstellung eine nicht verhandelbare Realität** ist. Trotz Fortschritten existieren weiterhin gravierende Lücken: Der **Gender Pay Gap**, die Barrieren in Führungspositionen, die ungleiche Verteilung von Arbeits- und Pflegeverantwortung sowie die **Unterrepräsentation von Frauen in der digitalen Sphäre**. Daher setzen wir uns entschieden für die Beseitigung dieser Ungerechtigkeiten und für eine umfassende Gleichstellung von Frauen in allen Lebensbereichen ein. Wir kämpfen für die **reproduktiven Rechte von Frauen** und für ein Leben frei von Gewalt auf allen Ebenen.

Auf dem Bild seht ihr mich mit meinen lieben Kolleg:innen **Luizia Licina-Bode, Isabel Cademartori, Carmen Wegge, Gabriele Katzmarek** und **Tina Rudolph** von

der SPD-Bundestagsfraktion. Das Bild ist zufällig auf dem Weg vor einer Abstimmung entstanden.



Wirtschaftspolitik für einen starken Standort Deutschland

Deutschland ist an vielen Stellen stark genug, um den Herausforderungen der verschiedenen Krisen zu begegnen. Das haben wir immer wieder gezeigt. Wir haben unsere Wirtschaft mit massiven **Unterstützungsleistungen durch die Pandemie** gebracht. Wir haben trotz der größten Energiekrise nach dem Zweiten Weltkrieg für **Versorgungssicherheit und für bezahlbare Energie** gesorgt. Und wir haben in einer schwierigen Ausgangslage mit dem **Haushalt 2024** gezeigt, dass wir handlungsfähig sind und für innere, äußere und soziale Sicherheit für die Menschen in unserem Land sorgen. Wir haben die Menschen mit Milliardenbeträgen entlastet und damit die Kaufkraft gestärkt.

Wir investieren in Rekordhöhe in die **Infrastruktur, in Erneuerbare und in Zukunftsindustrien**. Zwei Jahre hat die **Ampel Tempo** gemacht, wo Tempo notwendig war. Deutschland hat den **höchsten Beschäftigungsstand in unserer Geschichte** - noch nie waren so viele Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer erwerbstätig.

Deutschland muss sich weiterentwickeln, um **wettbewerbsfähig zu bleiben** - das ist das Ziel des **Wachstumschancengesetzes**.

Wir dürfen die **Modernisierungsbereitschaft** von **privaten Investoren** nicht ungenutzt lassen: Mit einem **Deutschland-Fonds** ließen sich private Investitionen in großem Stil mobilisieren, die für uns alle im Alltag positiv spürbar wären. Das ist konkrete **Wirtschaftspolitik** für einen **starken Standort Deutschland**.



Social-Media | Ich verlasse die Plattform X

Ich möchte euch über eine wichtige Änderung meiner Social-Media-Präsenz informieren. Nach reiflicher Überlegung habe ich beschlossen, die Plattform X zu verlassen, da sie nicht mehr meinen Überzeugungen von **Transparenz, Meinungsvielfalt und Demokratie** entspricht. Dies begründe ich unter anderem mit der Offenlegung massiver russischer Desinformation.

In meiner Funktion als politischer Akteur sehe ich mich in der Verantwortung, eine klare Position zu beziehen. Viele Institutionen, darunter die Antidiskriminierungsstelle des Bundes, haben X aus ähnlichen Gründen verlassen. Die unabhängige Bundesbeauftragte für Antidiskriminierung, **Ferda Ataman**, betont den Anstieg von menschenfeindlichen Inhalten auf X.

Diese Überlegungen haben mich in meiner finalen Entscheidung bestärkt, X zu verlassen und meine Kommunikation auf andere Plattformen zu verlagern. Ihr findet mich nun auf Instagram, Facebook, Threads und YouTube.

Vielen Dank für eure bisherige Unterstützung. Ich freue mich darauf, die politische Reise auf anderen Plattformen fortzusetzen.



Hoher Besuch aus Braunschweig

Eines meiner Highlights während der Sitzungswochen in Berlin ist es, Besucher:innen aus meiner Löwenstadt bei mir hier im Bundestag begrüßen zu dürfen.

Heute traf ich mich mit den Schüler:innen gleich zweier Schulen, und zwar der **Johannes-Selenka-Schule** sowie der **IGS Franzses Feld**. Ich habe mich sehr über den spannenden Austausch gefreut. Auch bei diesen Gruppen war es wieder schön zu sehen, wie informiert und interessiert junge Menschen am politischen Geschehen sind.

Schön, dass ihr da ward und hoffentlich bis bald in Braunschweig. Wenn ihr auch Interesse an einem Besuch im Bundestag habt und aus Braunschweig kommt, dann kontaktiert gern mein Wahlkreisbüro.



Praktikum | Jakob berichtet aus dem Bundestag

Hallo,

die vier Wochen im Bundestag und im Büro von Kitto vergingen schnell. Auch seit meinem letzten Bericht passierte viel. Ich bin dankbar für die Eindrücke und nehme gute Erinnerungen aus Berlin mit.

Ursprünglich wollte ich, nach meinem Bachelor in Sozialwissenschaften an der **TU-Braunschweig**, einen Einblick in die politische Praxis gewinnen. Am Ende ziehe ich ein positives Fazit, da ich genau diesen Einblick erhalten habe.

Ein **Abgeordnetenbüro** koordiniert die parlamentarische Arbeit, bereitet Inhalte vor und begleitet Social-Media bei Veranstaltungen. Kitto, Mitglied im Gesundheitsausschuss, prägte die Arbeit im Büro mit gesundheitspolitischen Themen, wie der Krankenhausreform.

Als Praktikant hatte ich vielfältige Aufgaben, darunter Terminorganisation, Bürgeranfragen und Postbearbeitung. Ich begleitete Kitto bei Veranstaltungen und Sitzungswochen. Die Social-Media-Arbeit war ein wichtiger Teil, inklusive eigener Video-Produktion und Planung zukünftiger Formate.

Ein **Highlight** war das Praktikantinnenprogramm der SPD-Fraktion. Wir besuchten u. a. die Bundespressekonferenz und ein Ministerium.

Abschließend bedanke ich mich herzlich bei allen im Team Pantazis. Es war eine tolle Zeit mit einzigartigen Einblicken, für die ich dankbar bin.

Liebe Grüße
Jakob

“Mitteilungen aus dem Bundestag | DR. PANTAZIS berichtet” erhebt - wie immer - nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Wenn du Fragen, Anregungen oder Kritik haben solltest, zögere bitte nicht, mich telefonisch unter Tel.: +49 531 4809 822 | Fax.: +49 531 4809 850, per Mail unter christos.pantazis@bundestag.de oder postalisch unter Wahlkreisbüro DR. PANTAZIS MdB | Schloßstraße 8 | 38100 Braunschweig zu kontaktieren.

Herzliche Grüße

Dein
Dr. Christos "Kitto" Pantazis